

Protokoll der Frühlingsbezirkssynode des Kirchlichen Bezirks Oberaargau



Datum	Mittwoch, 1. Mai 19, 18.00 Uhr
Ort	Spital SRO, Vortragssaal
Vorsitz	Christoph Kipfer, Präsident
Protokoll	Eva Opitz, Sekretärin
Anwesend	33 Delegierte der Kirchgemeinden und 10 kantonale Synodale mit Total 54 Stimmen absolutes Mehr: 28 13 Gäste
Stimmzähler	Anton Haas, Wangen a. A. Peter Mauron, Seeberg

Traktanden

1. Begrüssung

Einleitung: Pfarrer Elias Henny, Dürrenroth

2. Protokoll der Herbstbezirkssynode 2018

(wurde den Delegierten im November 2018 verschickt)

3. Wahlen

Kommission Stellenvermittlung: Verabschiedung: Frau Héléne Ott

Kommission Oeme: Wiederwahl der Kommissionsmitglieder

Vorstand KBO: Neuwahl: noch offen, Vorstandsmitglied

4. Jahresberichte 2018.

5. Jahresrechnung 2018

6. Kirchenfest Rohrbach Logo

7. Verein Cevi-Jugendarbeit Oberaargau, Projekt «Four Elements»

8. Letzte Hilfe

9. Informationen

Treffen der Präsidien: Montag, 3. Juni 2019

Herbstbezirkssynode: Mittwoch, 6. November 2019

10. Varia

11. Schluss der Versammlung

1. Begrüssung

Christoph Kipfer begrüsst die Anwesenden, speziell Frau Hadorn, Vertreterin des Bezirks Oberes Emmental, Andreas Fankhauser, Revisor, Susanne Sommerhalder SRO und Ueli Gurtner, Gastgeber SRO, Pfr. Elias Henny, die Vertreter von «Four Elements» und Herrn Mathys von der Presse.

Entschuldigt haben sich:

Herr Marc Häusler, Regierungsstatthalteramt, sowie die Vertreter aus dem Synodalrat.

Kirchgemeindedelegierte: Amstutz Maja, Huttwil; Tanner Christoph, Herzogenbuchsee; Bobst Richard, Langenthal; Käser Therese und Strähl Brigitte, Niederbipp

Kantonale Delegierte: Gerber Madeleine, Niederbipp; Schneeberger Rolf, Herzogenbuchsee

Weitere eingegangene Entschuldigungen: Pfrn. Ochsenbein Héléne, Herzogenbuchsee; Schrittwieser Bernhard, Esther Zeltner EPF

Christoph Kipfer erklärt das rechtsgültige Zustandekommen der Bezirkssynode.

Einleitung: Pfarrer Elias Henny, seit 2014 in der Kirchgemeinde Dürrenroth stellt sich der Versammlung vor und thematisiert zum Einstieg mittels Bildbetrachtungen des isenheimer-Altars «Leiden, Sterben und Hoffnung». Passend zu seiner Ausführung wird gemeinsam das Abendlied «Bleib bei mir, Herr!» gesungen.

2. Protokoll der Herbstbezirkssynode vom 31. Oktober 18

(wurde den Delegierten nach der Herbstbezirkssynode zugestellt)

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Wahlen

- Verabschiedung Frau Héléne Ott, kirchliche Stellenvermittlung

Ruth Loosli dankt der Stelleninhaberin für ihren langjährigen Einsatz mit dem Zitat «S Läbe isch e Reis, s Glück finge mir ufem Wäg u nid am Ziel.» Im Namen des KBO wünscht sie Héléne Ott für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Vorgängig der heutigen Bezirkssynode hat sich die Kommission Stellenvermittlung im Rahmen eines vom KBO gespendeten Apéros aufgelöst.

- Wiederwahl Kommission Oeme: Die Mitglieder der Kommission Oeme kommen zur Wiederwahl. Es wurden uns keine Demissionen auf Ende der Legislatur gemeldet, somit dürfen stellen sich alle Bisherigen zur Wiederwahl: Jürg Schertenleib, Dyamis Häfliger, Dagmar Hänni, Sophia Schmocker, Martin Walser. Dyamis Häfliger, Dagmar Hänni und Jürg Schertenleib sind stellvertretend für die Kommission anwesend und werden von der Versammlung wiedergewählt und mit einem Applaus verdankt.
- KBO-Vorstand Neuwahl
Nach wie vor sind wir auf der Suche nach einer Kandidatin/einem Kandidaten für die vakante Stelle und danken für Hinweise aus den Kirchgemeinden. Bereits eingetroffene Vorschläge entsprachen leider nicht den Richtlinien des OgR (Artikel 21), weshalb sie zumindest derzeit nicht wählbar waren.

4. Die Jahresberichte sind auf der Webseite des Kirchlichen Bezirks einsehbar. Einige Exemplare wurden in gedruckter Form im Eingangsbereich aufgelegt. Christoph Kipfer ermutigt, die Jahresberichte zu studieren und die Arbeit auch in den Kirchgemeinden bekannt zu machen.

5. Jahresrechnung

Sandra Grütter erläutert die Jahresrechnung 2018.

Zum 1. Mal wurde die Jahresrechnung mit HRM 2 erstellt, eine arbeitsintensive Umstellung für die Kassierin. Die Jahresrechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 904.61 auf. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.18 auf Fr. 56 957.59.

Auf Nachfrage erklärt Christoph Kipfer kurz die aufgeführte Kostenstelle «Radio 32» und verweist für weitere Informationen auf die KBO-Webseite zu Oekumera.

Andreas Fankhauser, Revisor (Fankhauser und Partner AG, Huttwil) Für die Prüfung wurde alles ordnungsgemäss vorgelegt. Jahresrechnung und Buchhaltung stimmen überein. Der Revisor empfiehlt, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung inklusive Bericht einstimmig.

6. Vorstellung Kirchfest-Logo, Rohrbach

Christine Lüthi aus Rohrbach zeigt der Versammlung das entworfene Logo mit dem symbolischen Fliessen der Farben über die Begrenzungen. In der nächsten Bezirkssynode wird Rohrbach Werbematerial auflegen, das in den Kirchgemeinden verteilt werden kann.

7. Verein Cevi-Jugendarbeit Oberaargau

Die beiden Repräsentanten Patrick Baumann und Peter Schmid stellen sich selber und die Wirkungskreise des Cevi in der Schweiz kurz vor.

Der Verein Cevi-Jugendarbeit Oberaargau wurde am 6. März 19 gegründet. Peter Schmid, Jugendarbeiter in Herzogenbuchsee, hat mit Patrick Baumann die Weiterbildung «Wildnis und Erlebnis» besucht. Zusammen werden sie 2020 «Four Elements» anbieten – ein Projekt der erlebnispädagogischen Art, das die Grenzen der einzelnen Kirchgemeinden durchbrechen soll. 17 Kirchgemeinden haben bereits zugesagt, 3 Kirchgemeinden möchten später einsteigen. Dies übersteigt die Erwartungen der Veranstalter. Ein Lokal für rund 200 Teilnehmer wurde in Melchthal gefunden, dies wird die benötigte Grösse und Infrastruktur bieten.

Um die Teilnahme für die Jugendlichen finanziell zu ermöglichen, möchten die Initiatoren den Beitrag pro Teilnehmer und Tag von Fr. 25.- nicht überschreiten – ein Betrag, der sich an den Richtlinien der Erziehungsdirektion des Kt. Bern orientiert. Weitere benötigte Gelder erhoffen sich die beiden hoch motivierten Veranstalter durch die Kantonalkirche, Jugend und Sport, Kirchgemeinden, Sponsoring und den KBO.

Christoph Kipfer verdankt das Vorstellen des Projekts

8. Letzte Hilfe

Pfarrer Durs Locher stellt in den Raum, dass die Versorgung in Alter, Krankheit und am Sterbebett jeden Menschen betrifft. Trotzdem gehen Kranke, Betagte und Sterbende in der Gesellschaft gerne vergessen. Nur 5% der Betreuenden sind Fachpersonen, der Grossteil der Betreuung wird in der Regel von Angehörigen und Freiwilligen übernommen. Unter «www.letztehilfebern.ch» stellt sich ein Konzept vor, das bereits in Österreich und Deutschland aktiv ist. Nach der Zürcher Kirche, bietet nun auch die Berner Kirche Kurse an. Im Oberaargau sollen diese Kurse nun ebenfalls stattfinden. Die Kirchgemeinden zahlen Fr. 500.- pro Kurs. Teilnehmen kann jede/jeder, die/der Interesse an dieser Thematik hat.

9. Informationen

- Das diesjährige **Treffen der Präsidien** findet am **Montag, 3. Juni, um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee** statt.

- **Die Herbstbezirkssynode** ist im Zwinglihaus geplant und zwar am **Mittwoch, 6. November 19**, wie gewohnt **um 18.00 Uhr**.

In Zusammenarbeit des Kirchgemeindevorstands wird eine Schulung für Kirchgemeindegemeinschaften angeboten. 2020 wird Kurs gemeinsam mit BWD und Refbejus und Kirchgemeindevorstand. Schwerpunkt: Kantons- und Gemeindegemeinschaft für Kirchgemeindegemeinschaft, sowie das Netzwerk.
Info Urs Hallauer, Verwalter KG Langenthal

- nach dem Schluss der Versammlung sind alle herzlich eingeladen, in einer Präsentation einen kleinen Einblick in die Spitalseelsorge zu erhalten und die Kerzenskulptur beim Spital unter Führung zu begehen. Anschliessend laden Spital und Spitalseelsorger zu einem Apéro ein.

10. Varia

- Urs Hallauer, Verwalter KG Langenthal informiert:
Am **11. Mai 19** findet im **Forum Geissberg, Langenthal, die Mitgliederversammlung des Kirchgemeindevorstandes** des Kt. Berns statt. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wird Frau Regierungsrätin Evi Allemann, Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektorin des Kantons Bern ein Referat zu «Das Verhältnis von Kirche und Staat im Lichte der neuen Kirchengesetzgebung» halten. Zur Einladung gelangt man unter www.kirchgemeindevorstand-bern.ch/pdf-de/Einladung_19.pdf
In Zusammenarbeit werden Refbejus, BWD sowie der Kirchgemeindevorstand **2020 eine Schulung/einen Kurs für Kirchgemeindegemeinschaften** anbieten. Der Schwerpunkt soll bei Kantons- und Gemeindegemeinschaft für Kirchgemeindegemeinschaften, sowie die Nutzung des Netzwerkes liegen.
- Das **Begegnungsapéro der Oeme**, findet gemäss Jürg Schertenleib, am **Mittwoch, 5. Juni 19**, mit einer Exkursion nach Wynau zu den Brunnkressekulturen statt. Die KBO-Webseite wird in Kürze darüber informieren.
- Am **13. November** findet der **Vorbereitungstag zum WGT** im Forum Geissberg, Langenthal, statt. Informationen werden zu gegebener Zeit auf der KBO-Webseite aufgeschaltet.

-

Im Anschluss an die Versammlung gibt Ulrich Gurtner, Spitalseelsorger unter dem Stichwort «Update» interessante Inputs zu «Orte der Stille», «Spiritualität als Begriff im Gesundheitswesen» und führt die interessierten Anwesenden zum Raum der Stille und der Kerzenskulptur, bevor alle zum Apéro eingeladen sind.

Formaler Schluss der Versammlung: 19.25 Uhr

Langenthal, 1. Mai 2019

Christoph Kipfer
Präsident

Eva Opitz
Protokoll